



Mit dem Rad geht's rund ...

Wien vom Sattel aus entdecken

Schwingen Sie sich in den Sattel, treten Sie in die Pedale. Mit dem Fahrrad sind Sie flott unterwegs und doch langsam genug, um Wiens Sehenswürdigkeiten genießen zu können. Wien verfügt über rund 1.000 km Radwege, Radfahrstreifen und Radrouten durch verkehrsarme Zonen.

Entdecken Sie Wien vom Sattel aus: Egal ob Sie mit Ihrem eigenen Rad anreisen oder eines ausleihen, die Stadt hat für Radfahrer einiges zu bieten. Wir haben für Ihre Radtour durch die Donaumetropole einige Tipps zusammengestellt – z. B. wo Sie ein Fahrrad ausleihen oder Ihr eigenes im Notfall reparieren lassen können, wann der Radtransport mit Wiens öffentlichen Verkehrsmitteln möglich ist und wann Stadtführungen per Fahrrad angeboten werden. Und im Wienerwald ist sogar Mountainbiken möglich. Infos zu Radtouren in Österreich gibt's unter: **www.radtouren.at**

Vom Donauradweg ins Zentrum

Der berühmte Donauradweg führt von Deutschland durch Österreich bis nach Ungarn. Viele Radfahrer kommen auf diesem Weg nach Wien, machen hier einen Zwischenstopp oder haben die Donaumetropole zu ihrem Ziel erkoren. Um vom Donauradweg ins Zentrum zu gelangen, biegen Sie in **Nussdorf** am nördlichen Stadtrand Wiens in den **Donaukanal-Radweg** ab und radeln Sie auf diesem bis zur **Urania-Sternwarte**.

Bei der Urania gelangen Sie auf den **Sightseeing-Radweg Ringstraße** („Ring-Rund-Radweg“), der um Wiens Altstadt führt. Bekannte Sehenswürdigkeiten wie Oper, Parlament oder Burgtheater liegen auf dieser Strecke. Vom Ring-Radweg zweigen mehrere wichtige Radwege ab: etwa beim Schwarzenbergplatz zum Südbahnhof (über die Argentinierstraße) und bei der Bellariastraße zum **Westbahnhof**.

Auf den Donauradweg zurück gelangen Sie von der **Urania** über die **Aspernbrücke**, **Praterstraße** und die **Prater Hauptallee**, wo Sie die Auffahrt zur **Praterbrücke** finden (vor der Brücke links): Überqueren Sie die Brücke, folgen Sie dem **Hubertusdamm** stromabwärts und radeln Sie in die **Lobau**, ein riesiges Augebiet am südöstlichen Stadtrand Wiens. Ab hier ist der Donauradweg bis **Hainburg** beschildert, und Sie verlassen niemals den Auwald, der Teil eines der letzten Urwälder Europas ist. Dieser Abschnitt des Donauradweges eignet sich auch perfekt als Ausflug.

Radfahrerfreundliche Hotels & Pensionen

Dutzende Wiener Hotels und Pensionen aller Kategorien nehmen gerne Radfahrer auf. Sie bieten kostenlose und verschleißbare Abstellmöglichkeiten, Reparaturgelegenheiten sowie speziellen Informationsservice für Radfahrer.

Im **Hotel Guide** des WienTourismus finden Sie Adressen, Telefon- und Faxnummern sowie E-Mail-Adressen dieser Betriebe. Der Hotel Guide liegt in der **Tourist Info** auf (1., Albertinaplatz/ Maysedergasse, täglich 9 bis 19 Uhr). Hier können Sie Ihr Radler-Zimmer gleich direkt buchen (Tel. +43-1-24 555, Fax: +43-1-24 555 666, E-Mail: wienhotels@wien.info) oder online unter: **www.wien.info**

Geführte Touren durch Wien

Pedal Power

Geführte Stadtrundfahrt auf Radwegen oder Straßen mit wenig Verkehr – der ideale Weg, Wien kennen zu lernen.

Saison: 1. Mai bis 30. September, bei jedem Wetter

Sprachen: Deutsch & Englisch

Termine: Die unten genannten Touren finden täglich statt.

Voranmeldung: telefonisch oder über www.pedalpower.at

Teilnahme: sowohl für Einzelpersonen als auch für Gruppen möglich

Preise:

Vormittags- oder Nachmittagstour inklusive Radmiete: 26 Euro

Studenten & Senioren: 22 Euro

Kinder unter 12 Jahren: 14 Euro

Kindersitz (Voranmeldung erforderlich): frei

Tour mit dem eigenem Rad: 22 Euro, Kinder unter 12 Jahren: 10 Euro

Kombiticket: Geführte Stadtrundfahrt und Radmiete für 1 Tag um 39 Euro, für Studenten und Senioren 35 Euro, Hotellieferung und Abholung pro Rad 4 Euro.

Vormittagstour:

Staatsoper, Ring, Burggarten, Mozart-Denkmal, Naturhistorisches und Kunsthistorisches Museum, Heldenplatz, Hofburg, Michaelerplatz, Volksgarten, Parlament, Rathaus, Burgtheater, Uni Wien, Schottenkirche, Am Hof, Judenplatz, Tuchlauben, Brandstätte, Jasomirgottstraße, Stephansdom – Stock im Eisen-Platz, Albertina, Hrdlicka-Denkmal, Staatsoper.

Treffpunkt: 9:45 Uhr vor der Wiener Staatsoper, Abfahrt: 10 Uhr, Dauer: 3 Stunden, Ende: ca. 13 Uhr bei der Staatsoper

Nachmittagstour:

Staatsoper, Secession, Karlsplatz, Schwarzenbergplatz, Stadtpark, Donaukanal, Hundertwasserhaus, KunstHausWien, Prater, Praterbrücke, Donau, Donauinsel, Reichsbrücke,

Lassallestraße, Riesenrad, Praterstraße, Urania, Ring, Postsparkasse, Kriegsministerium, Radetzky-Denkmal, Museum für Angewandte Kunst, Johann Strauß-Denkmal, Ring, Staatsoper.

Treffpunkt: 14:15 Uhr vor der Wiener Staatsoper, Abfahrt: 14:30 Uhr, Dauer: ca. 3 Stunden, Ende: ca. 17:30 Uhr bei der Staatsoper

Pedal Power

2., Ausstellungsstraße 3

Tel. +43-1-729 72 34

Fax: +43-1-729 72 35

E-Mail: office@pedalpower.at

www.pedalpower.at

10 % Ermäßigung mit der Wien-Karte

Bike & Guide

Wien mit dem eigenen oder einem geliehenen Rad "er-fahren". Zwei Touren mit Fremdenführern stehen zur Auswahl:

Wien Kul-Tour:

Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Wiens stehen bei dieser Tour am Programm: Es geht über die Ringstraße, durch die Altstadt, zum Hundertwasserhaus, zum KunstHausWien und in den Prater, Wiens großes Naherholungsgebiet.

Wien Na-Tour:

In Wien ist es so grün wie in kaum einer anderen Stadt. Erkunden Sie das „grüne Wien“ mit dem Fahrrad: Die Tour führt durch den Prater zum Freizeitparadies Donauinsel und zur lauschigen Alten Donau.

Preise: 1 – 4 Personen: 108 Euro

5 – 10 Personen: 122 Euro

11 – 20 Personen: 132 Euro

(pro Überstunde: 41 Euro)

Radverleih pro Person: 17 bis 25 Euro

Saison: April bis Oktober

Dauer: 2 ½ – 3 Stunden, je nach Gruppengröße

Termine: nur mit Voranmeldung per Telefon, Fax, Brief oder E-Mail

Sprachen: Deutsch & Englisch

Treffpunkt: Ein zentral gelegener Radverleih (z. B. Südbahnhof, Westbahnhof)

Bei eigenen Rädern: zentraler Treffpunkt, eventuell Hotelabholung

Bike & Guide, Franzisca Rausch

22., Gartensiedlung Mexiko 29

Tel. & Fax: +43-1-212 11 35

Mobil: +43-6991-175 82 61

E-Mail: office@bikeandguide.com

www.bikeandguide.com

Rund um die Altstadt auf dem Sightseeing-Radweg „Ringstraße“

Bitte planen Sie Ihren Radausflug anhand eines Stadtplans oder einer Radkarte für Wien. Den Stadtplan des WienTourismus erhalten Sie gratis in Ihrem Hotel oder in der Tourist-Info, 1., Albertinaplatz, täglich 9 bis 19 Uhr. Tipps für Wiener Radkarten finden Sie im Abschnitt „Radeln nach Plan“. Auch in Ihrem Hotel gibt man Ihnen gerne Tipps zur Routenwahl.

Starten Sie an der **Marienbrücke beim Schwedenplatz** (U1, U4, Straßenbahnlinien 1, 2) und fahren Sie den Franz-Josefs-Kai entlang zur **Urania**. Dort biegen Sie in den **Sightseeing-Radweg „Ringstraße“** ein, der Sie entlang des Prachtboulevards rund um die Altstadt führt – vorbei an bedeutenden Wiener Sehenswürdigkeiten.

Erleben Sie die Pracht des Jugendstils bei Otto Wagners **Postsparkasse**, legen Sie einen Foto-Stopp beim goldenen **Johann-Strauß-Denkmal** im Stadtpark ein und schauen Sie bei der **Staatsoper** vorbei – einem der renommiertesten Opernhäuser der Welt, mit täglich wechselndem Programm an 300 Spieltagen im Jahr.

Die **Hofburg** begrüßt Sie mit imperialer Pracht, im **Kunsthistorischen Museum** gegenüber erwartet Sie die weltgrößte Bruegel-Sammlung, das **MuseumsQuartier** dahinter zählt zu den zehn größten Museumsbezirken der Welt. Und die Dinosaurierskelette im **Naturhistorischen Museum** sind nicht nur für Kids ein Hit.

Mit **Parlament, Rathaus, Burgtheater** und **Universität** entfaltet sich die ganze Pracht der Gründerzeitära des späten 19. Jahrhunderts. Dort, wo Sie in einiger Entfernung vom Radweg die **Votivkirche** sehen, neigt sich die Ringstraße ein wenig. Hinunter zum **Donaukanal** sind Sie deshalb etwas rascher unterwegs – geben Sie bitte besonders auf den Querverkehr Acht (einmal kreuzt auch die Straßenbahn).

Am Donaukanal haben Sie die Möglichkeit, entweder unten am Kanal die **Promenade** entlang zu radeln (Abfahrtsrampe in Fahrtrichtung links, bei der Augartenbrücke) oder weiter die **Altstadt** entlang zu rollen – in beiden Fällen kommen Sie wieder zurück zum Ausgangspunkt, mit ca. 4,5 Drahtesel-Kilometern in den Beinen und um eine Fülle von Eindrücken reicher.

Tipps für Radausflüge

In die Lobau

Auf dem Radwegenetz im Bereich der Lobau erleben Sie mit fachkundigen Förstern die Schönheiten des Nationalparks Donau-Auen und werden über das Ökosystem Auwald und seine Besonderheiten informiert. Von Ostern bis Ende Oktober gibt es **gratis Rad-Führungen** für Gruppen ab 6 Personen.

Treffpunkt:

Haltestelle Lobau der Autobuslinie 91A beim Radverleih bei der Ostbahnbrücke (andere Treffpunkte auf Anfrage). Wer kein eigenes Fahrrad besitzt, hat die Möglichkeit, sich eines beim Radverleih Ostbahnbrücke zu vergünstigten Konditionen auszuleihen.

Anreise:

Schnellbahn S 80 bis Station Lobau oder U1 bis Kaisermühlen, Autobus 91A bis Schnellbahn Lobau

Termine nur nach Anmeldung unter Tel. +43-1-4000 49480

Ins Weinbaugebiet Kahlenbergdorf

Wenn Sie vom Zentrum den Donauradweg West fahren, bringt Sie die schöne Route entlang der Donau ins idyllische Kahlenbergdorf. Das kleine Dörfchen am Fuße des Leopoldsberges bewahrt sein ursprüngliches, vom Weinbau gekennzeichnetes Ortsbild und ist für seine Heurigen bekannt. Besonders Sportliche fahren die Route noch weiter bis nach Klosterneuburg und besichtigen dort das 900 Jahre alte Stift.

Für Spezialisten: Mountainbiking im Wienerwald

Verwegene Pedalritter haben den Wienerwald schon längst als Biking-Eldorado entdeckt. Die Hügel des Waldes begrenzen die Stadt im Norden und Westen. Was man darf, was man soll und was man besser bleiben lässt, erfahren Sie unter www.wien.gv.at/verkehr/radfahren/mobil/mountainbike.html

Radverleihstellen

Ab ca. 4 Euro pro Stunde können Sie ein Rad leihen. Die Mitnahme eines Ausweises ist erforderlich, da dieser bis zur Rückstellung des Rades vom Verleih einbehalten wird.

Radverleih Hochschaubahn

2., Prater 113, bei der Hochschaubahn
März – 2. Nov. täglich 10 (Sa, So 9.30 Uhr) bis Sonnenuntergang
Tel. +43-1-729 58 88
www.radverleih-hochschaubahn.com
mit Rad-Rikscha-Leihe, Radreparatur

Fahrradverleih Prater

2., Prater Hauptallee, Parzelle 94 (bei der Liliputbahn Station Riesenrad)
15. – 31. März 9 – 19 Uhr, April – Sept. 9 – 20 Uhr, Okt. 9 – 19 Uhr
Bei Schlechtwetter geschlossen
Tel. +43-676-6357388
www.fahrradverleih-prater.at
mit Schnellservice, Pannenhilfe

Radverleih Pedal Power

2., Ausstellungsstraße 3
März 9 – 17 Uhr, April, Oktober 8 – 18 Uhr, Mai bis September 8 – 19 Uhr
Tel. +43-1-729 72 34
www.pedalpower.at
mit Radzustellung ins Hotel
10 % Ermäßigung mit der Wien-Karte

Riebl Sport

5., Schönbrunner Straße 63
Mo – Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 17 Uhr
Tel. +43-1-544 75 34

Radsport Nussdorf

19., Donaupromenade/am Radweg
April – Sept. täglich 8 – 20 Uhr
Feb., März und Okt., Nov. täglich 8 – 18 Uhr
Tel. +43-1-370 45 98
www.donau-fritzi.at
mit Radreparatur

Donauinsel/Floridsdorfer Brücke

21., Floridsdorfer Brücke
März – Okt. 9.30 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit, nur bei Schönwetter
Tel. +43-1-278 86 98
mit Rad-Rikscha-Verleih, Radreparatur

Rad- und Skaterverleih Copa Cagrana

22., Reichsbrücke/Donauinsel, Am Damm 1
Mai – Aug. täglich 9 – 21 Uhr
April und Sept. täglich 9 – 20 Uhr
März und Okt. täglich 9 – 18 Uhr
Tel. +43-1-263 52 42
www.fahrradverleih.at
mit Handicap-Rad-Leihe, Radreparatur

Radverleih Ostbahnbrücke

22., Donauinsel/Ostbahnbrücke bei km 8,5
März, April: Mo 13 – 19 Uhr, Di – Fr 11 – 19 Uhr, Sa, So 10 – 19 Uhr
Mai – Sept.: Mo 13 – 21 Uhr, Di – Fr 9:30 – 21 Uhr, Sa, So 9 – 21 Uhr
Okt., Nov.: Mo 13 – 17 Uhr, Di – Fr 11 – 17 Uhr, Sa, So 10 – 17 Uhr
Tel. +43-664-974 37 18
www.radverleih-ostbahnbruecke.at
mit Radreparatur

Das Citybike Wien

Als öffentliches Verkehrsmittel bietet das Citybike die Möglichkeit, in ganz Wien Distanzen mit dem Fahrrad zurückzulegen. Die Citybikes können an öffentlichen **Bike-Stationen** innerhalb Wiens entliehen und an jeder beliebigen Station zurückgegeben werden. Wie viele Räder an welcher Station verfügbar sind, kann nicht nur an den Terminals, sondern auch via Internet abgefragt werden.

Standorte:

Es gibt rund 60 Stationen, die sich verkehrsgünstig, meist in der Nähe von U-Bahnstationen, befinden.

Anmeldung:

Im Internet unter www.citybikewien.at oder direkt am Citybike-Terminal mit Kreditkarte (Master Card, Visa, JCB) oder einer Maestro Card (Bankomatkarte) einer österreichischen Bank.

Einmalige Anmeldegebühr: 1 Euro

Entlehnung:

Die Entlehndauer beginnt mit Entnahme des Citybikes aus der Bikebox und endet mit dem Einstellen des Citybikes in eine Bikebox. Die erste Stunde ist gratis. Ab der 2. Stunde wird eine Nutzungsgebühr verrechnet.

1. Stunde: Gratis
 2. Stunde: 1 Euro pro angefangener Stunde
 3. Stunde: 2 Euro pro angefangener Stunde
 4. bis 120. Stunde: 4 Euro pro angefangener Stunde
- Pauschalentgelt bei Überschreitung 600 Euro

Citybike Tourist Card:

Die Citybike Tourist Card ermöglicht Touristen in Wien auf unbürokratische Weise, das Service auch ohne Kreditkarte oder österreichische Bankomatkarte in Anspruch zu nehmen. Die Citybike Tourist Card kann tageweise bei einer der folgenden Ausgabestellen ausgeliehen und wieder zurückgegeben werden:

Royal Tours, 1., Herrngasse 1-3, täglich 8 – 11.30 Uhr und 13 – 18 Uhr

Pedal Power, 2., Ausstellungsstraße 3, März 9 – 17 Uhr, April, Oktober 8 – 18 Uhr, Mai bis September 8 – 19 Uhr

Die Citybike Tourist-Card ist auch bei vielen Wiener Hotels und Pensionen erhältlich. Die Kartenentlehnggebühr beträgt 2 Euro pro Tag.

Verlust:

Bei Verlust des Fahrrades haftet der Mieter in der Höhe des Wertes des Citybikes mit 600 Euro.

Citybike Info Hotline: Tel. +43-1-810/500 500

www.citybikewien.at

E-Mail: kontakt@citybikewien.at

Rad und öffentliche Verkehrsmittel

Bike and ride

An allen wichtigen Verkehrsknotenpunkten – vor allem bei U-Bahnstationen – bieten ca. 8.200 öffentliche Radabstellanlagen Gelegenheit zum Umsteigen auf öffentliche Verkehrsmittel. Das Abstellen des Rades ist gratis, eine Sicherung des Drahtesels zum Schutz gegen Diebstahl wird empfohlen.

Fahrrad-Transport in den öffentlichen Verkehrsmitteln

U-Bahn

Mo – Fr 9 – 15 und ab 18.30, Sa ab 9 Uhr, So und Ftg. ganztägig. In der U6 dürfen Fahrräder nur in den Niederflurwaggons transportiert werden. Einstieg nur bei den mit einem Fahrradsymbol gekennzeichneten Türen erlaubt. Stellen Sie Ihr Rad bitte immer quer zur Fahrtrichtung ab.

Preise: Halbp reis-Fahrschein: 0,90 Euro, Jahreskartenbesitzer gratis

Schnellbahn

In jedem Schnellbahnzug besteht auch die Möglichkeit, Fahrräder mitzunehmen.

Preise: Fahrradtageskarte: 2,90 Euro (mit der ÖBB Vorteilskarte günstiger)

Fahrradmitnahme im Zug

Die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) bieten verschiedene Möglichkeiten, Ihr Rad auf die Reise mitzunehmen:

In Zügen, die im Fahrplan mit einem Fahrradsymbol versehen sind, können Sie Ihr Rad ohne zeitliche Einschränkung mitnehmen. **Regio-Biking** steht für die Mitnahme von Rädern in Regional- und Eilzügen. Eine Reservierung ist nicht möglich, die Mitnahme der Fahrräder erfolgt nur bei genügend Stellplätzen. Mit **InterCity-Biking** (Reservierung!) ist Ihr Rad auch auf langen Strecken schnell unterwegs: In den meisten IC-Zügen über mittlere und längere Entfernungen und in einzelnen EN-, EC- und D-Zügen. **Biking International:** Biking International ist in einigen Zügen von Österreich nach Deutschland, Belgien, Niederlande, in die Schweiz sowie nach Ungarn, Tschechien, nach Polen und zurück möglich. Sie sind im Fahrplan mit dem Symbol „Fahrrad im schwarz hinterlegten Rechteck“ markiert. Die dafür nötige internationale Fahrradkarte kostet 12 Euro. Mit dem **Einfach-Raus-Radticket** können Sie in Gruppen von jeweils zwei bis fünf Personen um 35 Euro inklusive Fahrradmitnahme Ihren Radausflug starten.

Fahrrad als Reisegepäck

„Haus-zu-Haus“-Transport

Für längere Zugreisen haben die ÖBB den „Haus-zu-Haus“-Transport für Fahrräder eingerichtet. Dabei wird Ihr Fahrrad zu Hause bzw. in Ihrem Wiener Hotel abgeholt und an Ihr Reiseziel gebracht. Zu bestellen ist dieser Service einige Tage im Voraus direkt am Bahnhofsschalter beim Ticket-Kauf oder telefonisch unter Tel. +43-51717. Der Fahrrad-Transport ist nur in Verbindung mit einem Zug-Ticket möglich.

Preise:

Regio-Biking

übertragbare Fahrrad-Mitnahmekarte zu 5 Euro pro Tag

InterCity-Biking

EC-/IC-Fahrrad-Tageskarte zu 10 Euro gilt auch als Fahrrad-Tageskarte in allen anderen Fahrrad befördernden Zügen

Biking International: internationale Fahrradkarte zu 12 Euro
Einfach-Raus-Radticket: 35 Euro inklusive Fahrradmitnahme

Information:

Tel. +43-51717, www.oebb.at sowie in der **Broschüre „Bahn & Rad“** (gratis an allen österreichischen Bahnhöfen)

Zusätzliche Hinweise für Pedalritter

- Bitte beachten Sie, dass Radfahren gegen die Einbahn nur erlaubt ist, wenn dies gesondert ausgeschildert wurde.
- Bitte tragen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit einen Helm.

Radeln nach Plan: Literatur und Karten

Tipps zum Radfahren in Wien und zu Ausflügen in Wiens nähere Umgebung geben folgende Publikationen (zusammengestellt von Buchhandlung Morawa, 1., Wollzeile 11, Tel. +43-1-513 75 13-450, www.morawa-buch.at):

Donau-Radweg

Teil 2 Passau-Wien, Esterbauer, 12,90 Euro
Teil 3 Wien-Budapest, Esterbauer 12,40 Euro
(auch in Englisch erhältlich)

Radkarte Donauradweg

freytag & berndt, 6,95 Euro

Wander-, Rad- und Freizeitkarte: Donauradweg/Passau/Eferding/Sauwald/Schärding

freytag & berndt, 6,95 Euro

Rad + Freizeitkarte: Mostviertel/Mariazeller Land/Wienerwald

freytag & berndt, 6,95 Euro

Rad + Freizeitkarte: Wiener Becken/Neusiedler See

Freytag & berndt, 6,95 Euro

Radführer Rund um Wien

Rother, 10,20 Euro

Radatlas Wien – Bikeline Radstadtplan

Esterbauer, 11,90 Euro

Stadtplan Wien für Radfahrer

ARGUS, 8,80 Euro

Reimer, Donauradweg Passau-Wien-Budapest

Bruckmann Verlag, 15,40 Euro

Wanderkarte Wienerwald mit Kurzführer, Loipen, Radwegen 1:35.000

Kompass, 7,50 Euro

Wanderkarte Nationalpark Donauauen-Wien-Bratislava-Neusiedl am See mit Radrouten und Tourenführer 1:50.000

Kompass, 7,50 Euro

Ein kaiserlicher Tipp

Entlang der Donau führt die traditionsreiche **Reiseroute der Kaiser und Könige**. Wie Sie ihren Spuren folgen und dabei ein Stück europäischer Geschichte erleben können, beschreibt die Broschüre „Straße der Kaiser und Könige“ (Deutsch & Englisch), erhältlich bei:

ARGE „Straße der Kaiser und Könige“, Tourismusverband Linz

Adalbert-Stifter-Platz 2

4020 Linz

Tel. +43-732-7070 2937

Fax +43-732-7070 542 937

E-Mail: info@strassederkaiserundkoenige.com

www.strassederkaiserundkoenige.com

Verkehrsclubs – weitere Infos für Radfahrer

ARBÖ (Auto-, Motor- und Radfahrerbund Österreichs): **www.arboe.at**

ARGUS (Arbeitsgemeinschaft umweltfreundlicher Stadtverkehr): **www.argus.or.at**

ÖAMTC (Österreichischer Automobil-, Motorrad- und Touring Club): **www.oeamtc.at**

VCÖ (Verkehrsclub Österreich): **www.vcoe.at**